

ERWEITERTE VORSTANDSSITZUNG

VDOE. Sichtbar. Gefragt. Anerkannt.

Die erweiterte Vorstandssitzung zu Beginn eines jeden Jahres ist ein wichtiger Ideen- und Impulsgeber für die gesamte Verbandsarbeit des VDOE. Am 8. Februar 2019 fand die Sitzung in traditioneller Runde in Bonn statt – einmal mehr mit wichtigen Ergebnissen.

Seit Einführung des Sitzungsformats ist der Teilnehmerkreis durch die neu hinzugekommenen Arbeitskreise und Netzwerke kontinuierlich gewachsen. Waren es anfangs neben dem Vorstand die damals noch wenigen AK-Leiter, Beiratsprecher plus Geschäftsführung, trafen sich jetzt im Bonner LVR-LandesMuseum elf Gremienvertreter aus Beirat, Netzwerken, Arbeitskreisen und Arbeitsgruppen mit den fünf Vorstandsmitgliedern und sieben Mitarbeitern der Geschäftsstelle. Den Startschuss zur Sitzung gab die Vorsitzende mit einem Impulsvortrag zum Thema „Wo stehen wir und wo wollen wir hin?“. Unter dem Leitmotiv und Arbeitstitel **„VDOE. Sichtbar. Gefragt. Anerkannt.“** hatte der Vorstand bereits im Vorfeld getagt und wichtige Kernziele und Strategien entwickelt. Christof Meinhold, Leiter des Arbeitskreises Grundsatzfragen der Ernährungstherapie (AK-ETH), stellte die neue Struktur des Arbeitskreises ETH vor, die aufgrund der immer vielfältigeren Aufgaben und Fragestellungen notwendig geworden war, und zeigte dabei die Ansatzpunkte und Schnittstellen für Kooperationen mit anderen VDOE-Arbeitskreisen und -Arbeitsgruppen auf.

In der anschließenden Ideenwerkstatt ging es darum, wie die im VDOE vorhandene Expertise besser genutzt werden kann. Im „Open Space“ brachten die Teilnehmenden neue Impulse und Wünsche zu folgenden vier Handlungsfeldern ein, in denen unsere Expertise entscheidend dafür ist, dass wir sichtbar, gefragt und anerkannt sind:

- Arbeitgeber, Auftraggeber, Kooperationspartner
- Öffentlichkeit, Verbraucher, Politik
- Oecotrophologen, Ernährungswissenschaftler
- Wissenschaft/Hochschulen

Wir als Vorstand und Geschäftsstelle werden die Handlungsfelder nun mit Inhalten und Vorschlägen füllen und auf die Frage hin analysieren, inwiefern sie mit der VDOE-Gesamtstrategie kompatibel sind und in konkrete Maßnahmen umgesetzt werden können. Über den Verlauf dieses Prozesses werden wir in den nächsten Ausgaben der VDOE POSITION berichten.

GOODBYE BONN, HELLO BERLIN

Natürlich ging es in der Sitzung auch um das große Thema Berlin; Tamara Krafft stellte auf der Sitzung den aktuellen Stand zum Umzug des VDOE nach Berlin vor: Die Räumlichkeiten in Bonn werden zum 1. Juli um etwa 50 % verkleinert, sodass der Standort vorerst erhalten bleibt. Gleichzeitig beginnt der Aufbau eines Berliner Büros, zunächst mit zwei bis drei Arbeitsplätzen. Somit wird der Umzug sozialverträglich und finanziell verantwortungsbewusst umgesetzt. Übrigens: Dass die Anregungen und Wünsche der erweiterten Vorstandssitzungen in die Arbeit

des VDOE einfließen und diese mitbestimmen, zeigt ein Blick zurück.

Hätten Sie's gewusst? Aus der Runde der erweiterten Vorstandssitzungen sind für den VDOE ganz entscheidende Ideen hervorgegangen, wie zum Beispiel die Entwicklung unserer Berufsordnung oder die erste Umbenennung von „Verband der Diplom-Oecotrophologen“ in „Verband der Oecotrophologen“, die mit dem Bologna-Prozess notwendig wurde. Auch andere maßgebliche Neuentwicklungen wie das Zertifikat „Ernährungsberater/in VDOE“ wurden in dieser Runde diskutiert. Man darf also gespannt sein, was sich aus der aktuellen Jahresauftakt-Sitzung Neues entwickelt!

Wir im Team sind uns einig: Nahezu keine Maßnahme für den oder im Verband darf ohne Kommunikation nach außen bleiben. Ein wichtiger Appell lautet daher immer wieder: Wir sind selbst unser größtes Netzwerk mit rund 4.000 Mitgliedern. Liken, teilen und posten wir, was das Zeug hält! Nutzen wir unser eigenes Schwarmwissen, unsere Synergien und Netzwerke. Und vor allem: unterstützen wir uns gegenseitig!

Kirsten Hummerich und
Dr. Andrea Lambeck

VDOE – VERBANDSARBEIT IM FLUSS

Wunsch 2018	Wirklichkeit 2019
Zusätzliche „crossfunktionale“/vielseitigere Seminare	Neue Seminare, zum Beispiel „Veränderungswünsche lustvoll in die Tat umsetzen – ...“, „Typisch Mensch – wie ticke ich ...“
Zusatznutzen, zum Beispiel Betriebsbesichtigungen	Realisiert beim ÖG-Leiter-Treffen 2018, anstehend für 2019; bei NW-Treffen und zunehmend im Rahmen der ÖG-Treffen
Erschließen von Arbeitsfeldern jenseits der Ernährungsberatung und -therapie, wie zum Beispiel BGF	VDOE-Leadershipmeeting zum Thema BGF im Herbst 2018; Gründungstreffen für ein neues Netzwerk BGF im Mai 2019
Aufzeigen von Chancen und Hürden in der Promotion, Karrierewege in der Wissenschaft	Thema im VDOE-Blog und in der VDOE POSITION 3/2019